



Niederschrift Nr. 7

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 9. September 2013 von 19:30 Uhr bis 20:25 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender: Ortsvorsteher Hansjörg Hall

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6 (Normalzahl: 6)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: ./.

Schriftführer: Anja Siedle

Sonstige: GR Herr Wolfgang Kern

Besucher: 3

Presse: Herr Heimpel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **30.08.2013** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **04.09.2013** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrat **Martina Hepting** und Ortschaftsrat **Thilo Bausch** bestimmt werden.

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Frau Hedwig Dufner erkundigte sich, ob in den Mittelanmeldungen landwirtschaftliche Wege berücksichtigt wurden.

Worauf OV Herr Hall erwiderte, dass das BZ Verfahren getrennt läuft und im Jahr 2014 zuerst in Linach begonnen wird. Allerdings der „Hofgrund“ nicht mit im Programm ist.

Daraufhin wollte Herr Arthur Schneider wissen, warum der „Hofgrund“ nicht mit aufgenommen wurde und merkte zudem an, dass dieser Weg schon einmal saniert wurde.

Frau Dufner berichtete, dass damals die Besitzer sich an den Kosten beteiligten. Dies wäre evtl. wieder sinnvoll, falls es am Geld fehle. 15 Besitzer in Summe benutzen den Weg.

Abschließend erwähnte OV Herr Hall, dass man bereits an den Planungen des Weges dran sei, unter Unterhaltungen von Straßen, Gehwegen und Plätze. Es ist bekannt, dass das Wasser bis nach unten läuft.

Die zweite Wortmeldung kam von Herrn Arthur Schneider. Er wollte wissen, wem das Feld zwischen dem Vereinsheim der Sportfreunde und dem Anwesen Mörth gehört. Hintergrund ist der neue Bau zur Holzablagerung. OV Herr Hall wird es mit Herrn Baumer abklären.

Herr Fritz Fehrenbach erkundigte sich, ob die Sporthalle in den Schulferien geschlossen ist oder für den Trainingsbetrieb zugelassen. Ihm ist aufgefallen, dass wegen 2 Mann das Licht von 20.00 bis 22.00 Uhr brennt. OV Herr Hall bestätigte, dass der Trainingsbetrieb zugelassen ist.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Kindergarten; Bodensanierung

Wie vorgesehen wurde der Boden in einem Teil der Räumlichkeiten und im Flur im Kindergarten abgeschliffen und neu mit einer Wasserlacklösung versiegelt. Diese Art Versiegelung hat den Nachteil, dass das Streusalz, welches in den vielen Jahren in den Flur eingeschleppt wurde, sich in das Holz „eingefressen“ hatte und es jetzt an einigen Stellen zu Ausblühungen kommt, welche nicht zu verhindern sind. Ökologie ist nicht immer gleich nachhaltig oder verlangt einen größeren finanziellen Aufwand ohne Rendite.

Erwin-Wehrle-Straße; Garagen und Carports

Die Stellungnahme des Ortschaftsrates zu den Neubauten von Garagen und Carports im Bereich Erwin-Wehrle-Straße wurde am 16. Juli an das Bauamt in Furtwangen weitergeleitet und dem Baurechtsamt des Kreises unmittelbar übermittelt.

Letzte nicht öffentliche Sitzung

Aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung wurde berichtet, dass es einmal mehr um das nicht einhalten eines bereits genehmigten Bauantrages an einer Garage „Im Untertal“ ging.

Ebenso wurde der Ortschaftsrat über den Sachstand der Abgrenzungssatzung „Alter Bahnhof“ informiert.

Termin auf dem Landratsamt, bezüglich ungenehmigten Baumaßnahmen

Im Zusammenhang der Häufung von Baumaßnahmen in Schönenbach, die unbeantragt und dem zu Folge auch ungenehmigt gebaut wurden, fand auf Anregung von OV Herr Hall am 7. August im Landratsamt eine Besprechung statt. Bei der seitens des Landratsamtes des Schwarzwald-Baar-Kreises der stellvertretende Landrat und erster Landesbeamte Herr Gwinner, der neue Leiter des Baurechtsamtes Herr Rosenfelder, der Kreisbaumeister Herr Unmuth, sowie von der Stadt Furtwangen Herr Bürgermeister Herdner, Herr Ortsvorsteher Hall (Schönenbach) und Herr Gemeinderat Kern vertreten waren. In einem zweistündigen sachlichen und informativen Gespräch wurden die einzelnen Punkte angesprochen und die weiteren Verfahrensschritte besprochen. Da der Kreistag neuerdings jeweils zwei volle Stellen für Kreisbaumeister und Baukontrolleure bewilligt, kann in Sachen Baukontrolle und Baugenehmigungen zügiger und effektiver gearbeitet werden. Trotz Urlaubszeit gingen innerhalb vier Wochen in drei der vier besprochenen Maßnahmen auf Schönenbacher Gemarkung entsprechende Schreiben mit Auflagen an die betroffenen Bauherren oder es fand ein Ortstermin mit entsprechenden Auflagen statt. Der vierte Fall soll im Rahmen eines Außenbereichs-Satzungsverfahrens abgewickelt werden.

Das Problem Schwarzbauten ist kein spezifisch Furtwanger oder Schönenbacher Problem, sondern hat auch kreisweit Einzug gehalten. Im Detail wird der Ortschaftsrat in der nachfolgenden nicht öffentlichen Sitzung informiert.

Im Weiteren wurde der Ortschaftsrat über Grundstücksangelegenheiten und den Sachstand der laufenden Bebauungspläne informiert.

Ebenso wurde festgestellt, dass der Gehweg zu den Anwesen Dilger/Dotter fertig gestellt wurde und sich die Anlieger persönlich bedankt haben.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens

Erwin-Wehrle-Straße 32

Für den Anbau wurde eine Baugenehmigung mit Auflagen erteilt.

TOP 3 Haushaltsplanung für das Jahr 2014, Mittelanmeldung des Ortsteiles Schönenbach

Kreisverkehr REWE

Der endgültige und sachgerechte Ausbau des Kreisverkehrs ist seitens des Bauamtes in den Haushaltsentwurf bereits aufgenommen.
(Kostenschätzung € 175.000,-).

Grünstreifen L 173 ab Kreisverkehr

Im Zusammenhang mit dem obigen Kreisverkehr wurde dieser Grünstreifen, welcher in der Entwurfsplanung dem Ortschaftsrat in Schönenbach schon vorlag, seitens des Bauamtes in den Haushaltsentwurf bereits aufgenommen.
(Kostenschätzung über € 200.000,-).

Anmerkungen OR:

Ausbau oder Rückbau des Kreisverkehrs ist noch nicht entschieden.

Worauf OV Herr Hall mitteilte, dass der GR sich für den Ausbau entschieden habe.

Die OR darauf hinwies, dass ein Konzept ermittelt werden sollte mit den verschie-

denen Stufen bzw. Bauabschnitten. Zur Sicherheit wurde das Protokoll nō vom 27.05.2013 herangezogen und das angesprochene Thema unter TOP 4 vorgelesen. Es wurde festgestellt, dass ein Zahlenwerk nicht vor liegt. Lediglich die ursprünglichen Angebote mit ca. € 260.000,-- und für den Rückbau ca. € 45.000,--.

Zwei Gehwegabschnitte entlang L 173

Nachdem der Gehweg im Bereich Rohrbacher Brücke bis Anwesen Dotter / Dilger fertig gestellt ist, stehen noch die Abschnitte „Oskar-Bürkle-Straße“ bis zum Technischen Rathaus / „Ziriakenhofstraße“ an, sowie von der Haltestelle „Haas“ bis zur Straßenabzweigung Richtung „Vogt-Martins-Tobel“.

Diese Gehwege sind im umfassenden Haushaltstitel „Straßen, Plätze, Wege“ durch das Bauamt in den Haushaltsentwurf bereits aufgenommen. Der Ausbau wird in Rasengittersteinen erfolgen, wie bereits Anfang dieses Jahres im OR festgelegt.

Ehrenmal bei der Kirche für die Gefallenen; Dach-Neueindeckung

Dieses Thema war schon mehrfach Diskussionspunkt in öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzungen in diesem Jahr. Wir haben zwei Angebote von der Firma Braun & Heine, Furtwangen.

Eine Eindeckung mit Titanzinkblech 0,7 mm stark kostet brutto € 7.561,--.

Eine Eindeckung mit Lärchenschindeln, keilförmig gefasst, 3-fach-Deckung kostet brutto € 8.850,--.

Die Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel aus dem Budget des OR.

Wir haben aus diesem Jahr noch € 5.600,-- angesparte Mittel die laut Kämmerer Herr Kleiser, in das kommende Haushaltsjahr übertragen werden können.

Im Haushaltsjahr 2014 wird unser zur Verfügung stehendes Budget ca. € 4.600,-- betragen (Gesamtsumme € 10.200,--), so dass die Finanzierung beider Eindeckungsvarianten gesichert ist und auch noch kleine Beträge für andere Ausgaben verfügbar sind.

Anmerkungen OR:

Mit der Dach-Neueindeckung hat man noch Zeit, so schlecht ist das Dach noch nicht. Über die Dacheindeckung wird noch mal gesprochen.

Anmerkung eines Besuchers:

Einwohner lassen verlauten, man lässt es verwarhlosen.

Feuerwehrgarage

Für das in den Jahren nach 2014 neu anzuschaffende Feuerwehrfahrzeug der Abteilung Feuerwehr Schönenbach.

Laut Beschaffungsplänen der Freiwilligen Feuerwehr Furtwangen für die Abteilung Schönenbach ist in naher Zukunft das vorhandene Feuerwehrfahrzeug durch ein Neues zu ersetzen. Das dann zu beschaffende Fahrzeug ist größer und wird in der vorhandenen Garage, hier im Gebäude nicht mehr untergebracht werden können. Daher laufen seit längerem Vorbereitungen.

Aus der Zeit, als das Wasserwerk im Schönenbacher Rathaus noch untergebracht war, sollen die damals als Nebengebäude erstellten Garagen, jetzt bedarfsgerecht umgebaut werden. Der Ortschaftsrat wurde hierüber schon mehrfach informiert. Herr Weber vom Stadtbauamt ist mit der Ermittlung der Kosten für diesen Umbau beauftragt. Gesamtkommandant Herr Manfred Hoch und der Schönenbacher Abteilungskommandant Herr Harald Fehrenbach stehen miteinander in Kontakt. Die Kosten werden im Etat der Gesamtwehr veranschlagt, so dass der OR keine Beschlussfassung vornehmen muss. Wir unterstützen natürlich das Vorhaben der örtlichen Feuerwehr nachhaltig.

Die Zustimmung des OR setzt OV Herr Hall als gegeben voraus.

Anmerkungen OR:

Wie bereits mehrfach angefragt, wollte man erneut wissen, an wen die Garagen momentan vermietet sind und man somit Mieteinnahmen habe.

OV Herr Hall merkte an, dass die Garagen offiziell leer stehen.

Dies wiederum wurde mit Fassungslosigkeit und Kopfschütteln zur Kenntnis genommen, da jeder weiß, dass die Garagen nicht leer stehen.

Ausführung der neuen Garagen: Mit Satteldach und seitlicher Eingangstüre.

Beschluss:

Die fünf Punkte Kreisverkehr, Grünstreifen, Gehwege, Ehrenmal, Feuerwehrgarage werden so als Paket zur Mittelanmeldung an Herrn Kleiser weiter gegeben.

Abstimmung: einstimmig (6 Ja-Stimmen)

Weitere Vorschläge für Mittelanmeldung

Energetische Sanierung Westfassade Sporthalle.

Die Fläche beträgt 127 qm.

Kosten ohne energetische Sanierung laut Angebot ca. € 5.000,--, mit energetischer Sanierung ist von ca. € 12.000,-- auszugehen. Ein aktuelles Angebot wird nachgereicht (Herr Reiser).

TOP 4 Ergebnis Geschwindigkeitsmessung des Polizeipostens Furtwangen

Mit Meldung vom 16.07.2013 des Polizeipostens Furtwangen wurde folgender Sachverhalt mitgeteilt:

Aus der Anwohnerschaft der Lochhofstraße wurden Klagen wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen an den OV Herr Hall herangetragen. Herr Hall teilte dieses dem Polizeiposten Furtwangen mit. Am Freitag, 12.07.2013, 17-18 Uhr wurde eine Standkontrolle durchgeführt. Es wurden 8 verkehrserzieherische Gespräche wegen offensichtlichen Geschwindigkeitsüberschreitungen geführt. Es handelte sich fast ausschließlich um Anwohner des Wohngebietes. Der Fahrer eines besonders negativ auffallenden Fahrzeuges PKW Audi konnte ebenfalls kontrolliert werden. Er wurde über die Klagen wegen des Fahrstiles angesprochen und zur Mäßigung aufgefordert.

Auch der Fahrer mit dem BMW Cabrio wurde von Herrn Horn angesprochen, laut Telefonat vom 24.07.2013 zwischen Herr Horn und OV Herr Hall.

Gespräche mit den Anwohnern im September ergaben jedoch, dass die verkehrserzieherischen Gespräche nur kurzfristig fruchteten.

Geschwindigkeitsanzeigen wurden beantragt. Sowie auch schon für die Josef-Zähringer-Straße.

Zum Schluss merkte OV Herr Hall an, dass die Anwohner der „Vogt-Dufner-Straße“ mit der „50er Zone“ zwischen Schönenbach und Furtwangen nicht glücklich seien. Da nun erst recht Richtung „Martin-Schmitt-Straße“ beschleunigt wird.

TOP 5 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

BBP „Lochhäusle“ (Engelgrund / Ketterer)

Im Rahmen des Bebauungsplanes „Lochhäusle“ (Engelgrund / Ketterer) wurde der Engelgrundbach im August in sein neues Bachbett umgeleitet. Zuvor wurde mit einem Fachmann aus Freiburg im Beisein von Vertretern des Angelvereins Furtwangen (Vorsitzender Herr Karl-Heinz Vollmer und Wasserwart Herr Lachner) ein elektrisches Abfischen des Baches vorgenommen. Es wurden mit dieser üblichen Maßnahme zuvor 66 Bach- und Regenbogenforellen leicht betäubt und wieder im Engelgrundbach auf dem Grundstück der Fa. Wehrle jenseits der Martin-Schmitt-Straße eingesetzt. Der reichliche Forellenbesatz im Engelgrundbach stammt vermutlich aus der sogenannten Eigenvermehrung.

Alemannenstraße; Gehweg entlang der L173

OR Anja Siedle merkte an, dass der Gehweg entlang der Alemannenstraße / L173 im Bereich zwischen „Martin-Schmitt-Straße“ und „Hofbauernhof“ zunehmend abkippt. Dies führe inzwischen zu einer deutlichen Gefährdung für die Fußgänger, vor allem da dieser Bereich nachts nicht beleuchtet ist.

OV Herr Hall informierte, dass die Schäden am Gehweg durch die zusammenbrechende Bruchsteinmauer bekannt seien. Bereits vor etwa zwei Jahren habe er das Straßenbauamt, bei einer Ortsbegehung auf dieses Problem hingewiesen. Bisher habe sich hier allerdings nichts getan.

Die Ortschaftsräte fordern, dass unbedingt vor dem Winter und der damit verbundenen Glätte hier etwas geschehen müsse.

Das Straßenbauamt wird erneut informiert.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 7 wird beurkundet:

.....
Hansjörg Hall
Ortsvorsteher

.....
Martina Hepting
Ortschaftsrat

.....
Anja Siedle
Schriftführer

.....
Thilo Bausch
Ortschaftsrat